

Starke und Schwache

¹Den Schwachen im Glauben nehmet an und streitet nicht über Meinungen.²Der eine glaubt, er kann alles essen; wer aber schwach ist, der isst nur Gemüse.³Wer isst, der verachte den nicht, der nicht isst; und wer nicht isst, der richte den nicht, der da isst; denn Gott hat ihn angenommen.⁴Wer bist du, dass du einen fremden Knecht richtest? Er steht oder fällt seinem HERRN. Er wird aber aufgerichtet bleiben; denn der HERR kann ihn wohl aufrecht halten.⁵Der eine hält einen Tag für mehr als den andern; der andere aber hält alle Tage für gleich. Ein jeder sei in seiner Meinung gewiss.⁶Wer auf die Tage achtet, der tut's dem HERRN; und wer nicht darauf achtet, der tut's auch dem HERRN. Wer isst, der isst dem HERRN, denn er dankt Gott; wer nicht isst, der isst nicht dem HERRN und dankt Gott. Denn unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber.⁸Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN. Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.⁹Denn dazu ist Christus auch gestorben und auferstanden und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebendige HERR sei.¹⁰Du aber, was richtest du deinen Bruder? Oder, du, was verachtest du deinen Bruder? Wir werden alle vor den Richtstuhl Christi gestellt werden;¹¹denn es steht geschrieben: "So wahr ich lebe, spricht der HERR, mir sollen sich alle Knie beugen, und alle Zungen sollen Gott bekennen."¹²So wird nun ein jeder von uns für sich selbst Gott Rechenschaft geben.

القَوِي خَادِم الضَّعِيفِ

¹وَمَنْ هُوَ ضَعِيفٌ فِي الْإِيمَانِ فَاقْبَلُوهُ لَا لِمُخَاكَمَةِ الْإِقْفَارِ. ²وَاجِدْ يُؤْمِنُ أَنْ يَأْكُلَ كُلَّ شَيْءٍ وَأَمَّا الضَّعِيفُ فَيَأْكُلُ بَقُولًا. ³لَا يَزِدُّ مَنْ يَأْكُلُ يَمَنُ لَا يَأْكُلُ، وَلَا يَدِينُ مَنْ لَا يَأْكُلُ مَنْ يَأْكُلُ، لِأَنَّ اللَّهَ قَبِلَهُ. ⁴مَنْ أَنْتَ الَّذِي تَدِينُ عَبْدَ غَيْرِكَ؟ هُوَ لِمَوْلَاهُ يَنْبُتُ أَوْ يَسْقُطُ، وَلَكِنَّهُ سَيَنْبُتُ لِأَنَّ اللَّهَ قَادِرٌ أَنْ يُنْبِتَهُ. ⁵وَاجِدْ يَغْتَبِرُ يَوْمًا دُونَ يَوْمٍ وَأَخَرُ يَغْتَبِرُ كُلَّ يَوْمٍ، فَلْيَتَبَيَّنْ كُلُّ وَاحِدٍ فِي عَقْلِهِ. ⁶الَّذِي يَهْتَمُّ بِالنُّومِ فَلْيَلْتَبَّ بِهَتَمِهِ، وَالَّذِي لَا يَهْتَمُّ بِالنُّومِ فَلْيَلْتَبَّ لَا يَهْتَمُّ، وَالَّذِي يَأْكُلُ فَلْيَلْتَبَّ يَأْكُلُ لِأَنَّهُ يَشْكُرُ اللَّهَ، وَالَّذِي لَا يَأْكُلُ فَلْيَلْتَبَّ لَا يَأْكُلُ وَيَشْكُرُ اللَّهَ. ⁷لَأَنْ لَيْسَ أَحَدٌ مِنَّا يَعِيشُ لِذَاتِهِ وَلَا أَحَدٌ يَمُوتُ لِذَاتِهِ، ⁸لَأَنَّا إِنْ عِشْنَا فَلْيَلْتَبَّ نَعِيشُ وَإِنْ مِتْنَا فَلْيَلْتَبَّ تَمُوتُ، فَإِنْ عِشْنَا وَإِنْ مِتْنَا فَلْيَلْتَبَّ تَحْنُ. ⁹لِأَنَّهُ لِهَذَا مَاتَ الْمَسِيحُ وَقَامَ وَعَاشَ، لِكَيْ يَسُودَ عَلَى الْأَحْيَاءِ وَالْأَمْوَاتِ. ¹⁰وَأَمَّا أَنْتَ، فَلِمَاذَا تَدِينُ أَخَاكَ؟ أَوْ أَنْتَ أَيْضًا، لِمَاذَا تَزِدُّرِي بِأَخِيكَ؟ لَأَنَّا جَمِيعًا سَوْفَ نَقِفُ أَمَامَ كُرْسِيِّ الْمَسِيحِ. ¹¹لِأَنَّهُ مَكْتُوبٌ: "أَنَا حَيٌّ، يَقُولُ الرَّبُّ، إِنَّهُ لِي سَتَجْنُو كُلُّ رُكْبَةٍ وَكُلُّ لِسَانٍ سَيَحْمَدُ اللَّهَ." ¹²فَإِذَا كُلُّ وَاحِدٍ مِنَّا سَبَّحَ عَنْ نَفْسِهِ حَسَابًا لِلَّهِ. ¹³فَلَا تُحَاكِمُ أَيْضًا بَعْضُنَا بَعْضًا، بَلْ بِالْخَيْرِ، اخْكُمُوا بِهَذَا أَنْ لَا يُوَضَعَ لِلْآخِ مَصْدَمَةٌ أَوْ مَعْتَرَةٌ. ¹⁴إِنِّي عَالِمٌ وَمُتَبَيِّنٌ فِي الرَّبِّ يَسُوعَ أَنْ لَيْسَ شَيْءٌ تَحْسَبُ بِذَاتِهِ إِلَّا مَنْ يَحْسِبُ سَيِّئًا تَحْسَبًا، فَلَهُ هُوَ تَحْسَبُ. ¹⁵فَإِنْ كَانَ أَحَدُكَ يَسَبِّبُ طَعَامَكَ يُخْزِنُ فَلَسْتَ تَسْلُكُ بَعْدَ حَسَبِ الْمَحَبَّةِ. لَا تُهْلِكْ بِطَعَامِكَ ذَلِكَ الَّذِي مَاتَ الْمَسِيحُ لِأَجْلِهِ. ¹⁶فَلَا يُعْتَرِ عَلَى صَلَاحِكُمْ. ¹⁷لَأَنْ لَيْسَ مَلَكُوتُ اللَّهِ أَكْلًا وَشُرْبًا، بَلْ هُوَ بَرٌّ وَسَلَامٌ وَقَرُخٌ فِي الرُّوحِ الْقُدُسِ. ¹⁸لَأَنَّ مَنْ حَذَمَ الْمَسِيحَ فِي هَذِهِ فَهُوَ مَرَضِيٌّ عِنْدَ اللَّهِ وَمُرَكَّبٌ عِنْدَ النَّاسِ. ¹⁹فَلْتَعْكُفْ إِذَا عَلَى مَا هُوَ لِلسَّلَامِ وَمَا هُوَ لِلنَّبِيَّانِ بَعْضُنَا لِبَعْضٍ. ²⁰لَا تُنْقِضْ لِأَجْلِ الطَّعَامِ عَهْدَ اللَّهِ. كُلُّ الْأَشْيَاءِ طَاهِرَةٌ لَكِنَّهُ سَرٌّ لِلْإِنْسَانِ الَّذِي يَأْكُلُ يَغْتَرِّقُ. ²¹حَسَنٌ أَنْ لَا تَأْكُلَ لَحْمًا وَلَا تَشْرَبَ خَمْرًا وَلَا شَيْئًا يَصْطَلِحُ بِهِ أَحَدُكَ أَوْ يَغْتَرُّ أَوْ يَضَعُفُ. ²²أَلَاكَ إِيْمَانٌ؟ فَلْيَكُنْ لَكَ بِنَفْسِكَ أَمَامَ اللَّهِ. طُوبَى لِمَنْ لَا يَدِينُ نَفْسَهُ فِي مَا يَسْتَحْسِنُهُ. ²³وَأَمَّا الَّذِي يَزَنُّابُ فَإِنْ أَكَلَ يَدَانُ لَأَنَّ ذَلِكَ لَيْسَ مِنَ الْإِيمَانِ، وَكُلُّ مَا لَيْسَ مِنَ الْإِيمَانِ فَهُوَ خَطِيئَةٌ.

Richtet einander nicht

¹³ Darum lasst uns nicht mehr einer den anderen richten; sondern achtet vielmehr auf das Recht, dass niemand seinem Bruder einen Anstoß oder Ärgernis bereite. ¹⁴ Ich weiß und bin gewiss in dem HERRN Jesus, dass nichts unrein ist an sich selbst; nur dem, der es für unrein hält, dem ist's unrein. ¹⁵ Wenn aber dein Bruder wegen deiner Speise betrübt wird, so wandelst du nicht mehr nach der Liebe. Zerstöre nicht mit deiner Speise den, für den Christus gestorben ist. ¹⁶ Achtet darauf, dass euer guter Schatz nicht verlästert werde. ¹⁷ Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem Heiligen Geist. ¹⁸ Wer darin Christus dient, der ist Gott gefällig und bei den Menschen geachtet. ¹⁹ Darum lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Besserung untereinander. ²⁰ Zerstöre nicht um der Speise Willen Gottes Werk. Es ist zwar alles rein; aber es ist nicht gut dem, der es mit einem schlechten Gewissen isst. ²¹ Es ist besser, du isst kein Fleisch und trinkst keinen Wein und tust nichts, woran sich dein Bruder stößt oder ärgert oder schwach wird. ²² Hast du Glauben? So halte ihn bei dir selbst vor Gott. Selig ist, wer sich selbst nicht verurteilt, in dem, was er gutheißt. ²³ Wer aber dabei zweifelt und dennoch isst, der ist verurteilt; denn es kommt nicht aus dem Glauben. Was aber nicht aus dem Glauben kommt, das ist Sünde.